

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Dienstag, 10.03.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute früh lokal Nebel. Nachmittags und abends einzelne Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Der bisher wetterbestimmende Hochdruckeinfluss schwächt sich ab und Rheinland-Pfalz und das Saarland gelangen mehr und mehr in den Einflussbereich atlantischer Tiefs. Dabei fließt von Südwesten her zunehmend feuchtere Luft ein.

NEBEL:

Heute früh vor allem in Flussniederungen lokal Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

GEWITTER:

Ab den Mittagsstunden leicht ansteigendes Gewitterrisiko. Bis zum Abend vereinzelt Gewitter mit steifen Böen bis 60 km/h (Bft 7) wahrscheinlich, lokal auch Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit sowie stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

WIND:

Am Mittwoch bereits in den Frühstunden zunehmender Süd- bis Südwestwind und ab dem Vormittag vor allem im Bergland und dessen Nord- und Nordostränder steife Böen bis 60 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Ab dem Mittwochnachmittag von Westen her wieder nachlassender Wind.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Heute anfangs teils heiter, teils wolzig und trocken. Bereits ab dem Vormittag aus Westen zunehmende Bewölkung und zunächst einzelne, ab den Mittagsstunden gebietsweise Schauer. Dann vereinzelt auch Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchstwerte zwischen 15 und 19 Grad. Schwacher Südwestwind, über Mittag zeitweise mäßig, in Schauer- und Gewitternähe steife, vereinzelt auch stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit und zeitweilige Auflockerungen. In der zweiten Nachthälfte oftmals niederschlagsfrei. Bei Aufklaren Bildung von Dunst- und Nebelfeldern. Temperaturrückgang auf 7 bis 4 Grad.

Am Mittwoch zunächst wolzig, später wechselnd bis stark bewölkt. Anfangs von Westen nur einzelne Schauer, ab dem Mittag dann verbreitet Regen. Erwärmung auf 11 bis 15, im höheren Bergland um 10 Grad. Mäßiger bis frischer und teils stark böiger Südwestwind, nachmittags nachlassend. In der Nacht zum Donnerstag zunächst wechselnd bewölkt und noch einzelne Schauer oder etwas Regen. Im Verlauf auflockernde Bewölkung und niederschlagsfrei. Minima bei 7 bis 3 Grad.

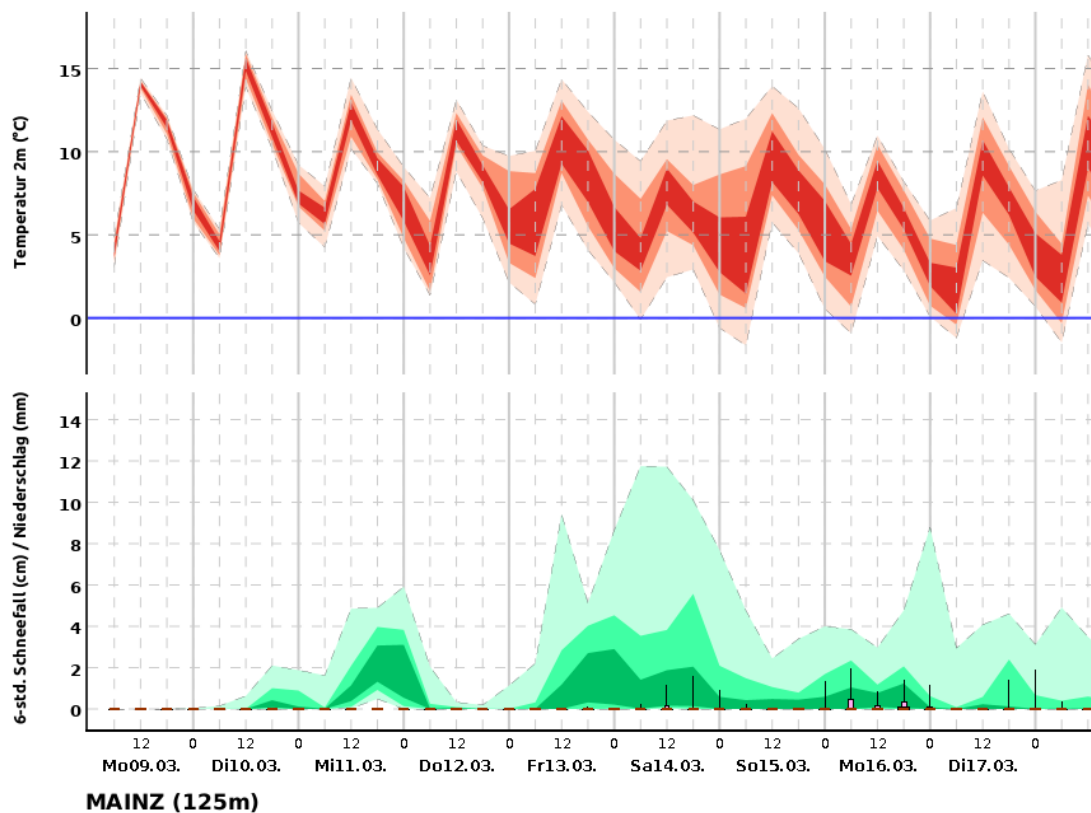
Am Donnerstag zunächst wechselnd bewölkt, später wolzig mit Aufheiterungen. Niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 12 bis 15, im höheren Bergland bei 9 Grad. Mäßiger, teils stark böig auffrischender Südwestwind.

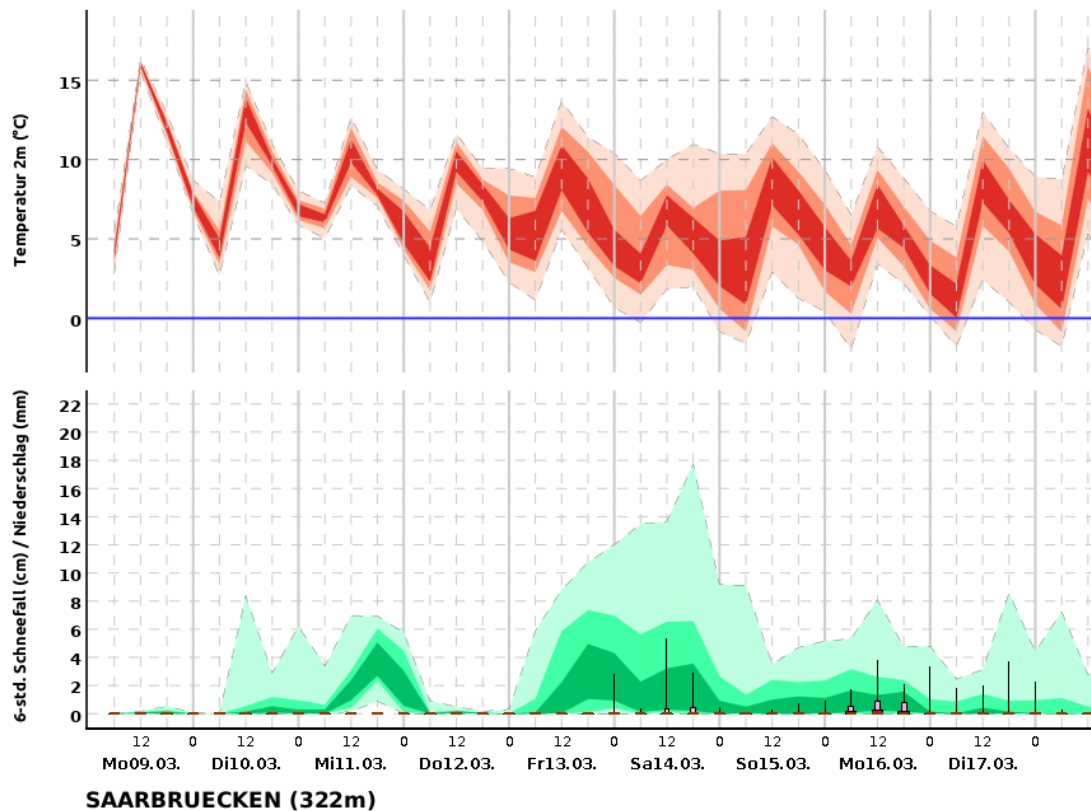
In der Nacht zum Freitag wolzig, teils wechselnd bewölkt und im Westen etwas Regen nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen 7 und 3 Grad. Weiterhin stark böiger Südwestwind.

Am Freitag überwiegend stark bewölkt, von Westen aufkommender und im Tagesverlauf ausbreitender teils schauerartiger Regen. Höchstwerte 12 bis 15, in höheren Lagen bis 10 Grad. Stark böiger Wind aus Südwest, im Bergland stürmische Böen, in exponierten Lagen und Hochlagen Sturmböen. Am Nachmittag abschwächend.

In der Nacht zum Samstag meist stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch. In der zweiten Nachthälfte von Nordwesten nachlassende Niederschläge. Tiefstwerte 5 bis 1, in Gipfellagen der Mittelgebirge bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, re